

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 29 (1956)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

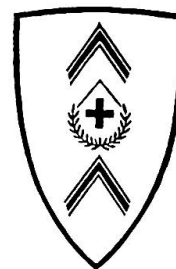
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes



Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel
Telephon Privat (061) 22 80 09, Geschäft (061) 23 58 00

Präsident der Technischen Kommission:
Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstrasse 17, Basel
Telephon Privat (061) 34 93 86, Geschäft (061) 34 68 80

Zentralvorstand

Nach Übernahme des Vorortes durch die Sektion beider Basel setzt sich der Zentralvorstand wie folgt zusammen:

			Telephon	
			Privat	Geschäft
Präsident:	Fourier Braun Werner	Basel Schützenmattstr. 35	(061) 22 80 09	(061) 23 58 00
Vizepräsident:	Fourier Hersberger Adolf	Basel, Lachenstr. 23	(061) 34 54 27	(061) 22 89 60
Kassier:	Fourier Grolimund Alfred	Basel St. Alban-Ring 255	(061) 34 00 19	(061) 23 69 11
Sekretär I:	Fourier Zahn Karl	Basel, Gartenstr. 118	(061) 34 31 86	(061) 22 89 60
Sekretär II:	Fourier Bollag Willy	Basel Leonhardstrasse 1		(061) 23 78 30
Protokollführer:	Four. Hochstrasser Hanspeter	Basel Falkensteinerstr. 48	(061) 34 34 23	(061) 23 98 40
Fähnrich:	Four. Schnetzler Hermann	Basel N. von Flüe-Strasse 11	(061) 34 58 34	
Redaktions-Mitglied «Der Fourier»:	Fourier Keller Otto	Zürich 48 Dachslernstrasse 171	(051) 52 78 71	(051) 23 16 00 (intern 3323)
Redaktions-Mitglied «Le Fourier Suisse»:	Fourier Rochat Benjamin	Lausanne Fleurettes 30		
Beisitzer:	Fourier Vaucher Georg	Köniz-Bern Stampfenbachstr. 35	(031) 7 16 61	(031) 7 13 21
	Fourier Keller Oscar	Lugano Casella postale 6501	(092) 5 32 94	
Technische Kommission:				
Präsident:	Fourier Bossert Rudolf	Basel Arlesheimerstrasse 17	(061) 34 93 86	(061) 34 68 80
Mitglieder:	Fourier Hasler Felix	Basel, Petersgraben 23	(061) 22 78 30	(061) 22 78 30
	Fourier Flubacher August	Basel, Sempacherstr. 17		(061) 23 58 00
Experten:	Oberst Béguelin Ed.	Thun 1 Schloßstrasse 15	(033) 2 31 18	
	Major Schönmann Otto	Basel, Hebelstrasse 78	(061) 22 11 71	(061) 22 28 73

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Kurt, Untere Torfeldstrasse 206, Buchs AG

Telephon Privat (064) 2 34 68, Geschäft (064) 2 24 44 und 2 27 44; Postcheckkonto VI 4063

Stammtische:

Aarau: Donnerstag, 28. Juni 1956, Kegelschub im Restaurant Sternen, in Rohr AG. (Bitte zahlreich erscheinen.)

Baden: Freitag, 29. Juni 1956, im Hotel Falken.

Brugg: Mittwoch, 27. Juni 1956, im Hotel Rotes Haus.

Frick: Donnerstag, 28. Juni 1956, im Hotel Rebstock.

Zofingen: Freitag, 29. Juni 1956, im Restaurant Schützenstube (Ott).

Voranzeige: Am 16. Juni findet unsere verpflegungs-taktische Übung statt. Hier gilt es, nicht lange zu zögern, sondern sofort nach der persönlichen Einladung die Anmeldung an den Präsidenten abzusenden. Kameraden, der Fritz-Iseli-Wanderpreis wartet; bereits hat der Angriff begonnen, beteiligt Euch alle am ehrlichen Wettstreit. Beteiligung kommt vor Rang!

Mitgliederbeiträge: Kamerad, hast Du Deinen Beitrag schon bezahlt? Wenn ja, dann dankt Dir der Kassier dafür. Solltest Du es jedoch vergessen haben, dann hole bitte das Versäumte so rasch als möglich nach. Du ersparst dadurch viele unnötige Mehrarbeit. Danke.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Diggelmann Max, Mattenstrasse 10, Basel

Telephon: Privat (061) 32 94 76, Geschäft (061) 22 18 70

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.

Mutationen: Eintritte aus Fourierschule I: die Fouriere Engeler Hansjörg, Muttenez; Gantenbein Werner, Basel; Kamber Peter, Yverdon; Kellerhals Peter, Basel; Schmid Rolf, Lausanne; Trautwein Willi, Basel; Wyss Anton, Liestal; Zimmermann Guido, Basel, und HD.Rf. Gassmann Hans, Basel. Alle Kameraden heissen wir in unserer Sektion herzlich willkommen und hoffen, dass sie unsere Veranstaltungen rege besuchen werden.

Voranzeige: Am 23./24. Juni findet unsere diesjährige Gebirgsdienstübung statt. Sie führt uns in das Gebiet Arosa-Lenzerheide. Wir hoffen auch dieses Jahr wieder auf eine zahlreiche Beteiligung. Alle weiteren Details erfolgen auf dem Zirkularwege. Kameraden reserviert Euch also diese beiden Tage für den Fourierverband.

Pistolenklub. Die Schiesskommission macht alle Mitglieder der Pistolensektion nochmals darauf aufmerksam, dass nur noch drei Schiessübungen für das *Bundesprogramm* angesetzt sind. Die Munition wird gratis abgegeben. Zudem erhält die Pistolenkasse Fr. 1.20 für jedes geschossene Bundesprogramm, wir bitten das Schiessprogramm nachzusehen und nicht bis zur letzten Übung zuzuwarten. Bis heute können wir folgende gute Resultate melden: Kameraden Dalcher Paul und Schneider Albert 101 Punkte, Kummer Hans 99 Punkte, Keller Fritz 98 Punkte, Zeller Erich 95 Punkte, Rayroud Armin 94 Punkte, Wolf Max 92 Punkte, Müller Willi 88 Punkte. *Die Schiesskommission.*

Nächste Übungen: Samstag, den 16. Juni 1956, ab 14.00 Uhr, Allschwilerweiher. Sonntag, den 8. Juli 1956, ab 08.00 Uhr, Allschwilerweiher. Samstag, den 25. August 1956, ab 14.00 Uhr, Allschwilerweiher (letzte Übung für Bundesprogramm).

Sektion Bern

Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18

Telephon: Privat (031) 66 26 49, Bureau (031) 2 78 77

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Ortsgruppe Oberland in Thun. Die Feldweibel-Gesellschaft Thun-Oberland führt folgende Veranstaltung durch, zu der auch wir Fouriere in freundlicher Weise eingeladen worden sind: Vortrag von Major M. Fenner, Instruktions-Offizier, Thun, über «*Feldweibel und Fourier und der Verpflegungs-Dienst*». Dienstag, den 26. Juni 1956, um 20.15 Uhr, im grossen Theoriesaal des Gebäudes 242 der

alten Kaserne (neben der Offiziers-Kantine). Zu diesem interessanten Vortrag erwarten wir möglichst alle Kameraden von Thun und Umgebung.

Mutationen. Eintritte: Aus der Fourierschule I/1956: Die Fouriere: Bieri Peter, Belp; Bigler Hansruedi, Rubigen; Blum René, Bümpliz; Bütikofer Rudolf, Bern; Forrer Hans, Bern; Graber Eduard, Schüpfen; Hefti Peter, Bern; Hirschi Werner, Albligen; Huwiler Franz, Biel; Lempen Hansrudolf, Fraubrunnen; Mathyer René, Unterseen; Schneider Heinrich, Thun; Soltermann Heinz, Neuenegg; Trachsel Willy, Mühlethurnen. Die Rechnungsführer: Bohren Philipp, Unterseen; Dällenbach Kurt, Bern.

Besichtigung der Hefefabriken AG, Hindelbank. Am 19. April 1956 fand die Besichtigung der Hefefabriken AG, in Hindelbank, statt, zu der sich rund 120 Kameraden angemeldet hatten, wovon aber aus organisatorischen Gründen nur 95 Interessenten berücksichtigt werden konnten. Dieser stattliche Harst fand sich nach 18 Uhr auf der Schützenmatte ein, um mit drei Wagen der PTT nach Hindelbank zu fahren. Im Gasthof Löwen wurde das von der Firma in grosszügiger Weise offerierte Abendessen eingenommen. Im Namen des Verwaltungsrates und der Direktion entbot Herr Witschi, Verwaltungsratspräsident, die herzlichsten Grüsse der Firma und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Besichtigung auf ein so unerwartet grosses Interesse gestossen sei. Anschliessend orientierte uns Hptm. Qm. Mosimann, Hindelbank, über die Entwicklung und die Sehenswürdigkeiten des Dorfes. Der Gemischte Chor von Hindelbank überraschte die Tafelrunde mit einigen Liedern. Im Vorführungssaal der Hefefabrik hielt Herr Direktor Dreyer ein Kurzreferat über das Produkt Hefe und gab mit einem sehr interessanten Film Einblick in den nicht einfachen Fabrikationsprozess. Die anschliessende Besichtigung des sehr modern und hygienisch eingerichteten Betriebes, der in drei Schichten vom Montag bis Samstag durcharbeitet, gab allen Teilnehmern Gelegenheit, die Hefezelle, von der es in 1 g Presshefe nicht weniger als deren 3—5 Milliarden gibt, näher kennen zu lernen und zu verstehen, weshalb jede dieser Zellen, als kleines Lebewesen, sich so schnell vermehren kann. Die Bedeutung der Hefefabrik Hindelbank geht aus der Tatsache hervor, dass hier rund 50 Prozent des schweizerischen Bedarfes hergestellt werden. Interessant war es auch zu erfahren, dass die schweizerische Presshefeindustrie bestrebt ist, das Problem Trockenhefe — Notvorrat zu einer befriedigenden Lösung zu bringen, um den Bedarf der zivilen Bäcker und der Armee in einem Ernstfall auf eine längere Dauer sicherstellen zu können.

Anschliessend an den Rundgang durch die Fabrik verdankte der Präsident die in so reichem Masse erwiesene Gastfreundschaft und die lehrreiche und interessante Führung durch den Betrieb.

Pistolen-Sektion

Präsident W. Herrmann, Muristrasse 56, Bern, Telephon (031) 4 31 36

Das *Freundschaftsschiessen* in Zollikofen vom 5. Mai wurde von 8 Kameraden besucht, wobei Kamerad W. Herrmann den 6. Rang erreichte und damit Gewinner des letzten Gobelets war. Das Bundesprogramm wurde von 11 Kameraden fertig geschossen, wobei folgende Spitzenresultate erreicht wurden: Michel W., Michel V., Gerber W. 96 Punkte, Honegger F. 91 Punkte, Rouge J. 89 Punkte, Lenzinger J. 88 Punkte, Sulzberger E. 86 Punkte, Leisinger W. 85 Punkte. Wir möchten noch daran erinnern, dass gemäss Statuten jedes Mitglied das Bundesprogramm zu schiessen hat. Letzte Schiesstage sind: Mittwoch, 22. August und Samstag, 25. August 1956. Für die Bernische Feldmeisterschaft in Bern-Ostermundigen vom 16./17. Juni haben wir zwei Gruppen gemeldet. Am Mittelländischen Landesschiessen in Ostermundigen vom 7. bis 15. Juli werden wir ebenfalls teilnehmen. Anmeldungen sind bis zum 18. Juni an den Präsidenten zu richten. Am 1. Juli findet noch ein Probeschiessen statt.

Sektion Graubünden

Präsident: Fourier Murk Gianin, Chur

WK-Vorbereitungskurs. Am 19. April trafen sich im Hotel Traube eine stattliche Anzahl Fouriere und Fouriergehilfen, um sich auf den bevorstehenden WK vorzubereiten. Der neue Technische Leiter, Hptm. Decurtins, gab vorerst Wünsche des OKK und der Bat. Qm. zur Kenntnis, um anschliessend auf stets wiederkehrende Mängel und Fehler aufmerksam zu machen.

Generalversammlung vom 22. April, im Hotel Stern, Chur. Zur diesjährigen Generalversammlung konnte der Präsident ein gutes Dutzend Kameraden begrüssen. In seinem Jahresbericht streifte Kamerad Perl nochmals die wichtigsten Begebenheiten des verflossenen Vereinsjahres, so die Schweizerischen Fouriertage in Zürich und die Kraftwerkbesichtigung in Zervreila. Des weiteren

konnte er bekanntgeben, dass sich Hptm. Decurtins in verdankenswerter Weise bereit erklärt hatte, das verwaiste Amt eines Technischen Leiters für solange zu übernehmen, bis ein anderer Offizier gewonnen werden könne. Die Kassarechnung wies einen Rückschlag von Fr. 150.— auf, was den grossen Ausgaben im Zusammenhang mit den Schweizerischen Fouriertagen zuzuschreiben ist. Der Jahresbeitrag wurde wie bis anhin auf Fr. 8.— belassen. Anstelle des abtretenden Präsidenten, Kamerad Perl Hans, dessen uneigennützigste Arbeit von Kamerad Schmid verdankt wurde, wählte die Versammlung Kamerad Murk Gianin, Chur, zum neuen Präsidenten. Die Kameraden Fischer als Kassier, Andres F. als Aktuar und Zischg Joh. als Schützenmeister wurden bestätigt. Das Arbeitsprogramm sieht vor allem eine Mobilmachungsübung vor. Für weitere Übungen erfolgen persönliche Einladungen. Als Pistolenmeister pro 1955 konnte Kamerad Sutter Hans ausgerufen werden, der damit den von Oblt. Augustin gestifteten Wanderbecher gewann. Im 2. und 3. Rang stehen die Kameraden Zischg und Andres. Den Wanderpreis von Major Kohler gewann Kamerad Perl Hans. Im Verlaufe der Diskussion machte Kamerad Murk darauf aufmerksam, dass sich die neu eingeführten Papiersäcke im Gebirgsdienst schlecht bewährt hätten, da sie, als Oberlast gebastet, gegen Bruch zu wenig widerstandsfähig seien.

Nachmittags fand im Schiessstand Rossboden das Pistolenschiessen statt, welches folgende Resultate ergab: 1. Rang Fourier Zischg 173 Punkte, 2. und 3. Rang Fouriere Andres und Perl, je 170 Punkte. Eine sehr gut gelungene Tagung fand damit ihren Abschluss.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules, Biberiststrasse 15, Solothurn

Telephon: Geschäft (065) 2 68 23, Privat 2 58 62

Stammtisch Solothurn: Jeden zweiten Montag im Monat (Markttag) ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche.

Stammtisch Olten: Jeden Markttag ab 20.00 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen.

Am 16. Juni (Samstag) findet in der Umgebung Solothurns die bereits angekündigte *Rekognoszierungsübung* statt. Wir bitten alle Kameraden, an dieser lehrreichen Übung teilzunehmen.



Sezione Ticino

Presidente: Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano

Telefono: Ufficio (092) 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Conto chèques postali XIa 818

Concorso d'idee per l'Assemblea federale dei Delegati 1957: aperto a tutti i Soci ASF compreso i membri del Comitato cantonale. Scadenza del concorso: 31 agosto 1956. Inoltro in busta chiusa con l'indicazione esterna «Assemblea delegati 1957» alla Presidenza casella postale 6501, Lugano. Devesi tener presente le manifestazioni da includere come minimo: tiro individuale alla pistola, inaugurazione della bandiera sociale sezione Ticino, Assemblea dei delegati 150 ca., la parte ricreativa. Durata sabato e domenica inizio giugno 1957. Il concorso consiste nella presentazione di un programma dettagliato (secondo il personale pensiero del socio) indicando orario e luogo di svolgimento, e la calcolazione di un preventivo di massima. Si pregano i soci che intendono partecipare al concorso di iscriversi subito e chiedere eventuali ulteriori necessari schiarimenti.

Fondo bandiera Sezione Ticino: la Eco del nostro trafiletto sul Numero di maggio è giunto fino nel Lussemburgo. Prontamente abbiamo ricevuto un assegno bancario di Fr. 10.— dal sig. Cap. Qm. Soldati Aldo, Cancelliere del Consolato di Svizzera a Lussemburgo. Grazie. Il Ticino ovunque non è mai dimenticato.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern

Telephon: Privat (041) 3 47 72, Bureau (041) 2 22 11

Stamm: Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel Mostrose, Luzern.

16. Juni 1956, Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen ab 14.00 Uhr im Stand Waldegg, Allmend, Luzern. Wir richten einen besondern Appell an unsere Kameraden, diesen völlig kostenlosen Schiessanlass zu besuchen. Da wir keine «Muss-Schützen» kennen, zählen wir auf ein wenig Idealismus und Kameradschaft und treten so vereint in die Feuerlinie. Der Schützenmeister und seine Vertreter sind ab 14.00 Uhr im Schiessstand und erwarten einen Grossaufmarsch! — Kameraden, die

aus irgend einem Grunde an einem andern Tage schiessen möchten, wenden sich diesbezüglich an den Sektionspräsidenten.

Aus unserer Sektion haben 21 Schützen am Schiessen anlässlich der Delegiertenversammlung des SFV in Luzern teilgenommen. Die besten Resultate sind im Textteil ersichtlich.

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslernstrasse 171, Zürich 48

Telephon: Privat (051) 52 78 71, Bureau (051) 23 16 00 (intern 33 23)

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant National, Bahnhofplatz.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50, Telephon Privat (051) 46 36 61.

Jahresbeitrag 1956. Wir bitten alle Mitglieder, welche den Jahresbeitrag von Fr. 10.— für Aktiv- und Passivmitglieder, bzw. Fr. 5.— für Veteranen noch nicht bezahlt haben, dies durch Überweisung auf das Postcheckkonto VIII 16 663 bis zum 15. Juni noch nachzuholen. Ende Juni werden Nachnahmen versandt.

Mutationen. Eintritte: Aus der Fourierschule I: Die Fouriere Fritz Erich, Elgg ZH; Füglistner Peter, Zürich 57; Gräf-Markwalder Hans, Zürich 2/38; Graf Fritz, Zürich 7/32; Hanselmann Rolf, Jona SG; Jegen Peter, Schaffhausen; Knellwolf Ernst, Zürich 11/57; Lienert Rudolf Hermann, Dietikon ZH; Maurer Werner, Zürich 6; Meier Urs, Zürich 7/32; Meili Walter, Zürich 8; Rüegg Alfred, Bauma ZH; Schmid Ulrich, Thalwil ZH; Schilling Hans, Neuhausen am Rheinfluss; Schnyder Jörg, Zürich 2; Sigrist Ernst, Obfelden ZH; Thöni Walter, Zürich 8; Tobler Hans-Rudolf, Zürich 2. Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion kameradschaftlich willkommen!

Streichung zufolge Nichterfüllung der finanziellen Verpflichtungen: Fourier Billwiller Adolf, Aadorf TG; Fourier Jaggi Arthur, Winterthur ZH; Oblt. Qm. Stüssi Helmut, Pfäffikon ZH.

Kochkurs. Vom 10. April bis 3. Mai 1956 wurde in der Kasernenküche Zürich unter der Leitung von Fourier A. Binzegger ein Kochkurs für Fouriere durchgeführt. Als Klassenlehrer hatten sich freundlicherweise Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Militärköchinnen zur Verfügung gestellt. An sechs Abenden bereiteten nun jeweils ca. 40 Fouriere ein Nachtessen zu, das nach getaner Arbeit auch gemeinsam wieder verspeist wurde. Mancher hatte an diesen Abenden Gelegenheit, seine Praxis in den kleinen Küchenarbeiten zu verbessern; sicher aber hat jeder seine Kochkenntnisse und sein Wissen um das Wirken des Küchenchefs nur vertiefen können. Vom gegenseitigen Verständnis Fourier-Küchenchef hängt viel ab, und wenn der Fourier auch in der Küche Bescheid weiss, so erleichtert dies seinen Dienst ungemein.

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spitteler-Strasse 20, Zürich 53, Telephon Privat (051) 34 08 76

Nächste Übungen: Sonntag, 10. Juni, 07.00—12.00, Bundesprogramm. Sonntag, 17. Juni, 07.00—12.00, Freie Übung. Donnerstagübungen: 14., 21. und 28. Juni, sowie 5. und 12. Juli, je 17.00—19.00.

Nächste Schiessanlässe: 23./24. Juni: Albisgütliverbands-Schiessen. Anmeldungen an den Obmann oder 1. Schützenmeister. Dieser Anlass zählt für die Sektionsmeisterschaft. Der Vorstand hofft auf eine grosse Teilnahme der PSS-Mitglieder.

30. Juni/1. Juli 1956: Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen. Kommt alle mit uns! — Das Eidgenössische Pistolenfeldschiessen soll auch für die Faustfeuerwaffen der wichtigste Schiessanlass des Jahres 1956 sein. Am «Tag der Schützen» wollen wir unserer Sektion mit einer Grossbeteiligung Ehre einlegen. Dieses Jahr sollen es mehr Schützen sein gegenüber dem Jahre 1955, als unsere PSS mit 106 Schützen konkurrierte.

Der Aufmarsch unserer Schützen soll eine Demonstration sein, welche zeigt, dass wir nicht nur im Bureau unsern Mann stellen, sondern auch im Feldschiessen und Bundesprogramm.

Wer am 30. Juni/1. Juli verhindert ist teilzunehmen, soll dies bitte bei der Anmeldung angeben. Das Feldschiessen kann vorgeschossen werden. Das Datum wird den betreffenden Schützen noch bekanntgegeben.